

Verschiedene Anträge

Initiator*innen: Lena Cornelissen, René Adiyaman, Maya Stiller, Koi Katha Blaeser, Janis Bonn, Louisa Albrecht, Henry Soltau, Elena Balke

Titel: Rückzugsräume

Antragstext

1 Damit alle Mitglieder der Grünen Jugend NRW an der Gestaltung des Verbands und
2 an Veranstaltungen teilhaben können, bietet die Grüne Jugend NRW auf
3 Landesmitgliederversammlungen adäquate und reizarme Rückzugsmöglichkeiten.

4 Als Minimum kann hierfür ein zusätzlicher, vollständig abgetrennter Raum (z.B.
5 ein Schlafraum) genutzt werden. **Anforderungen an diesen Raum:**

- 6 • Der Raum wird ausschließlich als Rückzugsraum genutzt.
- 7 • Hier gibt es keine laute Musik und auch keine Gespräche (egal ob in
8 Präsenz, online oder telefonisch).
- 9 • Sitz- und Liegemöglichkeiten sind vorhanden.
- 10 • Der Raum ist sauber.

11 Der Raum ist niedrighschwellig zugänglich und barrierefrei (erreichbar).

12 So wird regelmäßig allen Mitgliedern mitgeteilt, dass es diesen Raum gibt, wie
13 er zu erreichen ist und wofür er da ist - am besten über Ausschilderung vor Ort,
14 im Internet und durch das Präsidium.

Begründung

Seit 2009 muss die UN Behindertenrechtskonvention in Deutschland umgesetzt werden. Barrierefreiheit ist ein allgemein gültiges Menschenrecht - unabhängig davon, wie viel sie kostet.

Wir betonen immer wieder, dass es auch finanziell kostenfreie Maßnahmen gibt. Zur Realität und zur Gesetzlage gehören aber auch die dazu, die finanzielle Mittel erfordern.

Landesmitgliederversammlungen sind für die meisten Menschen schön und stressig. Für manche Menschen nimmt der Stress aber ein sehr belastendes Maß an. Das ist zum Beispiel für viele neurodivergente Personen - wie autistische Personen oder Menschen mit ADHS - der Fall.

Einen Raum mit deutlich weniger Personen und geringer Geräuschbelastung zu haben, hilft oft schon. Manche gehen vielleicht lieber raus - nur da ist es gerade im Herbst / Winter schwer, sich körperlich auszuruhen (zu kalt, keine Sitz-/ Liegemöglichkeiten...). Außerdem ist Nach-Draußen-Gehen nicht für alle eine sichere Option, sondern kann im Gegenteil auch gefährlich sein. Eine Person, die überreizt oder überfordert ist, kann eine eingeschränkte bzw. veränderte Wahrnehmung haben. Das kann gerade im Straßenverkehr & Co gefährlich werden.

Dem können wir mit einer einfachen Maßnahme entgegensteuern/rw: zusätzlichen Rückzugsräumen, die niederschwellig zugänglich sind und offen und mehrfach kommuniziert werden.